



Bewerbung als Direktkandidat

im Wahlkreis Rhein-Neckar
bei der Bundestagswahl 2025

Jürgen Kretz

juergen-kretz.de

Wiesloch, im August 2024

Liebe Freundinnen und Freunde,

es ist viel passiert, seit ich mich das erste Mal bei euch um die Bundestagskandidatur beworben habe. Gemeinsam haben wir 2021 einen richtig guten Wahlkampf gemacht und damit zum historisch besten grünen Ergebnis bei einer Bundestagswahl beigetragen! Trotzdem reichte es noch nicht für meinen Einzug in den Bundestag.

Durch die grüne Regierungsbeteiligung haben wir seitdem viele wichtige Weichen für den Klimaschutz und die Energiewende sowie für eine moderne, solidarische Gesellschaft gestellt. So lag im ersten Halbjahr 2024 der Anteil erneuerbarer Energien am Bruttostromverbrauch in Deutschland bereits bei rund 57 Prozent. Familien mit geringem Einkommen wurden entlastet, der Mindestlohn und das BAföG erhöht, sowie das Staatsbürgerschaftsrecht reformiert.

Durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine kam jedoch vieles anders als erwartet. Dank Robert als Wirtschaftsminister konnte Deutschland die Gasmangellage schnell überwinden und noch größere wirtschaftliche Verwerfungen verhindern. Mit Annalena als Außenministerin waren wir Grünen zentral dafür, dass Deutschland international Verantwortung übernimmt und klar Position bezieht.

Aktuell steht Deutschland immer noch vor vielen Herausforderungen: einer angespannten wirtschaftlichen Lage, knappen Haushaltsmitteln, harschen politischen Auseinandersetzungen, Desinformation sowie einem besorgniserregenden Erstarken des Rechtspopulismus.

Zugegeben: Politik macht unter diesen Bedingungen nicht immer Spaß. Aber es ist jetzt umso wichtiger, Verantwortung zu übernehmen!

Seit Anfang des Jahres sitze ich nun selbst für euch im Bundestag. Ich finde es großartig, als Fachpolitiker im Unterausschuss und im Entwicklungsausschuss für eine fortschrittliche Kreislaufwirtschaft, für die internationale Umweltpolitik und für globale Gerechtigkeit streiten zu können.

Meine Verantwortung als Wahlkreisabgeordneter sehe ich aber vor allem darin, vor Ort zuzuhören, zu erklären und Anliegen mit nach Berlin zu nehmen. Durch meine Wahlkreisbüros in Wiesloch und Neckargemünd bin ich gleich an zwei Orten präsent. Ich bin viel in unserer Region unterwegs, um Menschen vor allem im kleinstädtischen und ländlichen Raum mit grüner Politik zu erreichen. In den vergangenen Monaten habe ich viele Menschen kennengelernt, die unsere Heimat ausmachen: Wie viele tolle, engagierte Initiativen, Institutionen und Unternehmen es hier gibt! Es lohnt sich also, gemeinsam anzupacken für ein nachhaltiges Wirtschaften und eine demokratische Gesellschaft!

Daran will ich gemeinsam mit euch weiterarbeiten. Wir müssen berechnete Sorgen ernst nehmen und diejenigen Akteure stärken, die konstruktiv mitgestalten wollen. Aber diejenigen, die Klimaschutz verhindern und die Gesellschaft spalten wollen, müssen wir entschieden entgegentreten!

Für uns Grüne ist klar, dass Klimaschutz und Energiewende sowie Umwelt- und Naturschutz gleichermaßen im Zentrum unserer Politik stehen. Hier schlägt das Herz unserer Partei! Hier liegt unsere Kernkompetenz. Zielkonflikte zwischen beiden Feldern müssen immer wieder hart gegeneinander abgewogen werden. Denn um die planetaren Grenzen geht es nicht nur bei Treibhausgasemissionen sondern auch beim weltweiten Artensterben und Ressourcenverbrauch!

Natürlicher Klimaschutz, Wasser und Extremwetterereignisse

Unsere Natur steht unter Stress! Wir leiden zunehmend unter Extremwetterereignissen und immer öfter auch unter Wassermangel. Zugleich ist die Natur selbst wichtig für den Klimaschutz. Noch viel mehr als unsere Wälder sind Moore bedeutende CO₂-Senken, die Treibhausgase absorbieren. Im Umweltausschuss bin ich Berichterstatter für Gewässerpolitik und für das Aktionsprogramm natürlicher Klimaschutz der Bundesregierung. Damit fördern wir mit insgesamt 3,5 Mrd. Euro die Renaturierung von Gewässern, die Wiedervernässung von Mooren und Klimaanpassungsmaßnahmen wie den Waldumbau. Hier will ich weiter mitgestalten und dafür kämpfen, dass der Naturschutz beim Klimaschutz nicht unter die Räder kommt!

Kreislaufwirtschaft und nachhaltige Lieferketten

Unsere Meere versinken im Plastikmüll. Der illegale Export von Elektroschrott stellt weiterhin ein großes Problem in vielen Ländern dar. In globalen Lieferketten sind Kinder- und Zwangsarbeit sowie Raubbau an der Natur immer noch eine zentrale Herausforderung. Als Berichterstatter für die Kreislaufwirtschaft und für nachhaltige Lieferketten verhandele ich im Bundestag mit, wie wir eine fortschrittliche Kreislaufwirtschaft etablieren können – u.a. durch bessere Mehrweglösungen und mehr Recycling von Elektrogeräten. Und ich bringe meine Erfahrung aus Bangladesch und dem Kongo in die Debatten ein, um das Lieferkettengesetz gegen politische Angriffe zu verteidigen und zugleich eine möglichst bürokratiearme, wirkungsvolle Umsetzung zu unterstützen.

Internationale Umweltpolitik und globale Verantwortung

Nicht nur das Pariser Klimaabkommen wurde 2015 verabschiedet, sondern auch die nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) der Vereinten Nationen. Es ist offenkundig, dass wir deutlich mehr tun müssen, um dem 1,5-Grad-Ziel so nah wie möglich zu kommen. Aber auch die Halbzeitbilanz zur Erreichung der SDGs im Juli in New York fiel unzureichend aus. Das weltweite Artensterben schreitet unaufhaltsam voran. Die Umsetzung des internationalen Biodiversitätsabkommens muss daher diesen Oktober in Santiago de Cali vorangebracht werden. Auch die Verhandlungen um das internationale Plastikabkommen stehen kurz vor dem Abschluss. Als Parlamentarier will ich diese Prozesse intensiv begleiten, denn die Globalisierung braucht starke Leitplanken! Die Herausforderungen unserer Zeit sind nur durch mehr internationale Zusammenarbeit zu lösen!

Damit trete ich erneut an und bitte euch dabei auch weiterhin um eure Unterstützung!

Euer Jürgen

Über mich:

- 1982 geboren in Heidelberg, aufgewachsen in Wiesloch
- 1998-1999 High-School-Jahr in den USA
- 2001-2002 Zivildienst in Peru
- 2002-2008 Studium Politikwissenschaft / Interkulturelle Kommunikation in Chemnitz mit längeren Studienaufenthalten in Berlin und Peking
- 2009-2012 wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bundestag bei Viola von Cramon MdB
- 2011-2012 Lehrbeauftragter am Ostasiatischen Seminar der FU Berlin
- 2012-2024 Referent im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Politisches:

- seit 2009 Mitglied bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- seit 2010 Mitglied BAG Globale Entwicklung
- 2011-2012 Sprecher LAG Frieden & Internationales Berlin
- 2014-2016 Kreisrat im Rhein-Neckar-Kreis
- 2022-2024 Sprecher LAG Internationales Baden-Württemberg; Vorstandsmitglied OV Wiesloch
- Seit 2024 Mitglied des Bundestages; Obmann im Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz; stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung